



Jörg Brachter \* Max-Planck-Straße 6 \* 41236 Mönchengladbach

**Sportlicher Leiter**

Jörg BRACHTER

An  
Basketballkreis Düsseldorf-Neuss  
Kreisjugendtag  
Herrn Thilo von Tongelen  
Tannhäuserstr. 6  
40549 Düsseldorf

Max-Planck-Straße 6  
41236 Mönchengladbach

Tel.: (0 21 66) 13 66 30  
Fax: (0 21 66) 45 77 48

Mobil: 01520 / 19 17 501

Email: j.brachter@elephants.de

Datum: 21.05.2011

### **Antrag Kreistag 2011/Kreisjugendtag 2011**

Antragsteller: BSG Blau-Weiß Grevenbroich e. V. (1120210)

Der Kreistag 2011 des BBK Düsseldorf-Neuss möge beschließen:

#### **Einrichtung eines SR-Pools für U12, U11 und U10 Spiele**

Die SR, die in diesem Bereich tätig werden, müssen vor Saisonbeginn eine Kreisfortbildung für U12, U11, U10-SR besuchen, in der die entsprechenden Regeln und Interpretationen dieser Altersklasse besprochen werden.

#### **Begründung:**

Der WBV hat die Regeln der U12 und U11 vom DBB übernommen. Problematisch ist, dass gerade die Jung-SR, die gerade ihre Lizenz gemacht haben, nicht das nötige Wissen über Taktik und somit über die regelgerechte Umsetzung der „Neuen U12/U11-Regeln“ haben. Gerade diese werden aber immer wieder zu Spielen der U10 bis U12 von den Vereinen angesetzt.

Die Kreisfortbildung könnte einen Umfang von max. 2 Stunden haben und gewährleisten, dass die SR (und interessierten Trainer) gemeinsam an der Ausbildung der Basketballer im Rahmen der Vorgaben trainieren und spielen.

Gez. Jörg Brachter  
Sportlicher Leiter



## **Antrag Kreisjugendtag 2011**

Antragsteller: BSG Blau-Weiß Grevenbroich e. V. (1120210)

Der Kreisjugendtag 2011 des BBK Düsseldorf-Neuss möge beschließen:

### **Ausrichtung einer Kreisqualifikation für die U12 Regionalliga**

Es soll jährlich innerhalb der vom WBV festgelegten Terminen eine Kreisqualifikation für die U12 Regionalliga ausgerichtet werden, sofern mindestens zwei Vereine fristgerecht gemeldet haben.

#### **Begründung:**

Der WBV gibt diese Regelung in der Ausschreibung vor und fast alle Kreise halten sich daran. Im Kreis Düsseldorf-Neuss ist dies die letzten Jahre nicht geschehen, obwohl rechtzeitig darauf hingewiesen wurde.

Die Kreisqualifikation ist wichtig und notwendig und sollte den Verein, der gute Aufbauarbeit geleistet hat, belohnen, in dem man direkt in die Regionalliga aufsteigen kann. Leider wurden in der Vergangenheit die Vereine belohnt (dadurch dass sie keine WBV-Quali mehr spielen brauchten), die in der vergangenen Saison erfolgreich waren. Dies kommt einem System der Rangliste nahe, das vom WBV weder vorgesehen noch gewünscht ist.

Gez. Jörg Brachter  
Sportlicher Leiter

*J. Brachter*



*Jörg Brachter*

## Antrag Kreisjugendtag 2011

Antragsteller: BSG Blau-Weiß Grevenbroich e. V. (1120210)

Der Kreisjugendtag 2011 des BBK Düsseldorf-Neuss möge beschließen:

### Umsetzung der U12-Regeln des DBB in der U10, U11 und U12 des Kreises

In den Altersklassen U10, U11 und U12 wird zwingend nach den Regeln des DBB (WBV) gespielt. Einzige Ausnahme ist der Spielverlust bei weniger als 8 Spielern.

#### Begründung:

In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Diskussionen am Spielfeldrand nach welchen Regeln zu spielen sei. Besonders in der U10 wurde mal mit DBB-Minibogen, mal mit dem anderen Spielberichtbogen gespielt. Mal mit dem Wechselmodus (jeder muss mind. 10 Minuten spielen und mindestens 10 Minuten auf der Bank sitzen) mal wie man wollte.

Der DBB / WBV haben die U12-Regeln deshalb nicht explizit für die U10 eingeführt, da weder der DBB noch der WBV Spielbetrieb in dieser Altersklasse hat.

Im Kreis ist die U10 jedoch fester Bestandteil und das erste Kennen lernen des Spiels für viele Anfänger. Der Grund für die Einführung der U12 Regeln ist die individuelle Förderung eines jeden Spielers / einer jeden Spielerin.

Zudem macht es wenig Sinn, Kindern innerhalb von 4 Jahren vier verschiedene Regelungen / Regeln / Spielweisen beizubringen.

Die Ausnahme der Regel „weniger als 8 Spieler“ ist für den Kreis kontraproduktiv. Ein Verein, der in der U10, U11 oder U12 teilnimmt, kann meistens nicht auf viele Kinder zurück greifen, somit sollten wir im Interesse aller das Spielen fördern. Eine Ausnutzung der Regeln würde auch nicht sinnig sein, da besonders in der Kreisliga die Anfänger „heiß“ aufs Spielen sind und ggfs. den Verein verließen, würde man sie nicht spielen lassen.

Gez. Jörg Brachter  
Sportlicher Leiter

*J. Brachter*



*[Handwritten signature]*